

Götterbaum - *Ailanthus altissima*

Himmelsbam - *Ailante glanduleux* - Tree-of-heaven



Invasive gebietsfremde Arten - Merkblatt

Herkunft:

Asien, einheimisch im Nord-Osten und im Zentrum von China sowie in Taiwan.

Lebensraum:

Gebiete mit gemäßigttem oder Mittelmeerklima. Auf sauren bis hin zu kalkhaltigen Böden vorzufinden. Ebenfalls in der Lage auf Böden mit niedrigem Phosphorgehalt sowie auf schweren Tonböden mit wenigen Nährstoffen und einem niedrigen Sauerstoffgehalt zu finden.

Lebenserwartung:

Bis zu 50 Jahre

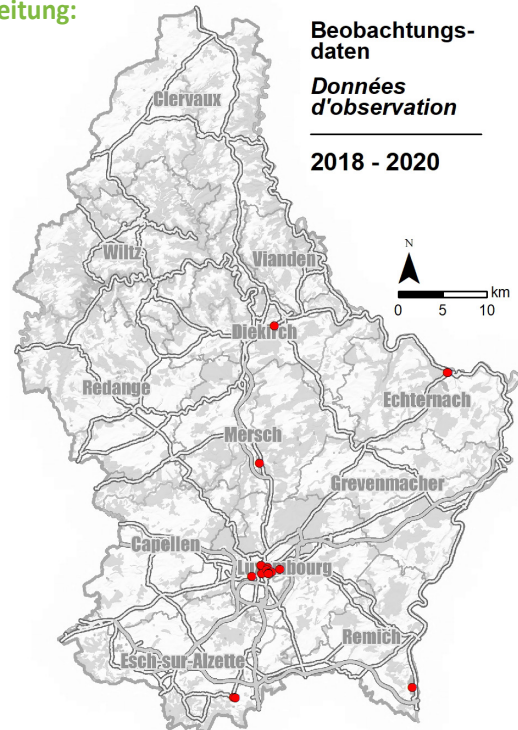
Status:

ISEIA-Lux: C1 Unionsliste (Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung): 2019 aufgenommen.

Fortpflanzung:

Meist zweihäusig getrenntgeschlechtige (diözische) Baumart. Im Frühling (April – Juli) blühend. Bestäubung durch Wind. Jährliche Produktion von bis zu 300 000 Samen, welche sich leicht verbreiten und bei Bodenkontakt schnell auskeimen. Verfügt zudem über die Eigenschaft der vegetativen (ungeschlechtlichen) Vermehrung – jede Wurzel kann zu einer eigenständigen Pflanze heranwachsen.

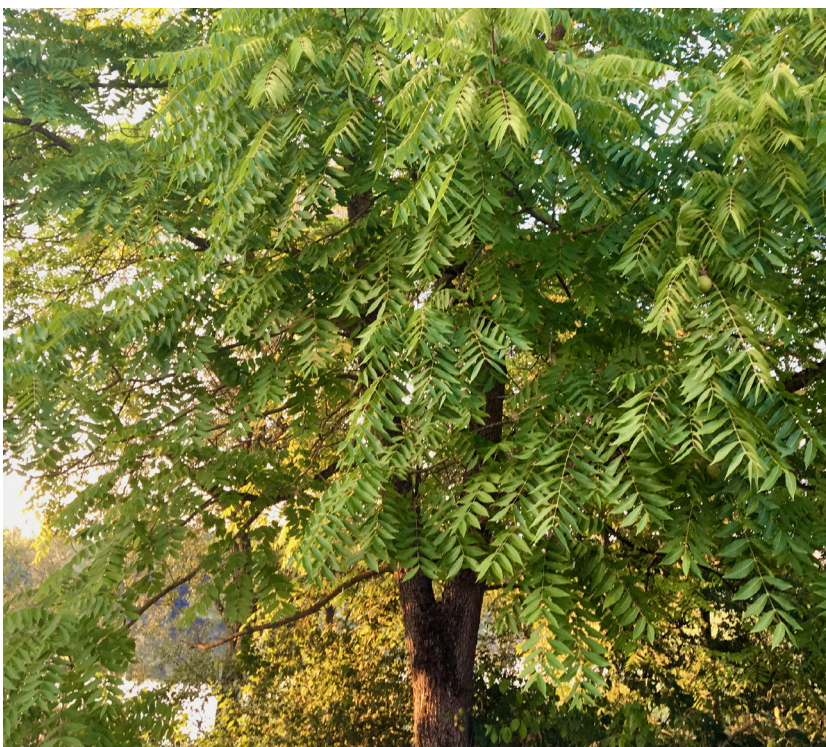
Verbreitung:



Einführungsweg:

Absichtliche Einführung in Europa zur Nutzung als Zierpflanze seit 1750. Zuweilen verwildert.

Merkmale



© Tiago De Sousa

Der Götterbaum ist eine mittelgroße, laubtragende Baumart (17 – 27 m), welche einen Durchmesser von etwa 1 m erreichen kann. Der Stamm wächst gerade und ist umhüllt von einer glatten, grauen Borke.

Die langen Fiederblätter (40 – 60 cm) können aus bis zu 21 Fiederblättchen bestehen. Diese weisen an der Basis jeweils zwei Zähne auf, welche als Nektardrüsen fungieren. Die Blattoberseite ist dunkelgrün, während die Unterseite etwas heller erscheint.

Die Blüten bestehen aus grünen Kelch- und gelben Kronblättern. Sie sind endständig in einer Traube angeordnet und gelten als kräftig riechend. Als Früchte werden grünlich-rötliche Flügelnüsse (sogenannte Samaras) ausgebildet, welche eine Länge von bis zu 4 cm aufweisen.

Ähnliche Arten

Solange eine Wuchshöhe von fünf Metern noch nicht erreicht wurde, besteht in Luxemburg eine mögliche Verwechslung des Götterbaums mit dem Essigbaum (*Rhus typhina*). Grund hierfür ist die sehr ähnliche Blattstruktur sowie das gleiche Habitat.

Invasive Arten

Essigbaum

Rhus typhina

Kleiner Strauch (< 8 m). Stamm mit seidigen Härchen bedeckt, enthält einen weißen Milchsaft.

Fiederblätter bestehen aus bis zu 31 Fiederblättchen, welche im Herbst rot gefärbt sind.

Grünliche Blüten in pyramidalen Blütenständen. Bilden burgunderrote, behaarte Steinfrüchte.



© Tiago De Sousa

Referenzen und Zusatzinformationen

Ries, C. & M. Pfeiffenschneider (2021): *Ailanthus altissima* (MILL.) SWINGLE. In: neobiota.lu- Invasive Alien Species in Luxembourg. National Museum of Natural History, Luxembourg. URL: <https://neobiota.lu/ailanthus-altissima/> [Accessed 2021-01-18].

Ries, C. & M. Pfeiffenschneider (2021): *Rhus typhina* L. In: neobiota.lu- Invasive Alien Species in Luxembourg. National Museum of Natural History, Luxembourg. URL: <https://neobiota.lu/rhus-typhina/> [Accessed 2021-01-18]

Schmeil, O., Fitschen, J. (2000): Flora von Deutschland und angrenzender Länder: Ein Buch zum Bestimmen der wildwachsenden und häufig kultivierten Gefäßpflanzen. 91. überarbeitete Auflage. Bearbeitet von Senghas, K., Seybold, S. Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co., Wiebelsheim

